

Alois Kracher am Weinolymp

Die internationale Weinkritik bedenkt den Illmitzer Süßweinkaiser regelmäßig mit sensationellen Bewertungen. Aber für die Serie seiner 1998er Trockenbeerauslesen bekam der Qualitätsturbo beinahe hymnisches Lob. 98 Punkte im Wine Spectator, 98 Punkte in Robert Parkers Wine Advocate (jeweils von 100 Punkten) und gleich fünfmal 20 von 20 Punkten in „The Vine“ von Clive Coates - damit hat Kracher praktisch die höchstmöglichen Wertungen für ein einziges Weingut erreicht, und dies in einer so nie zuvor dagewesenen Dichte bei den einflussreichsten Weinmedien der Welt. Damit leistet er seiner ganzen Herkunftsregion einen großen Dienst, denn er hat das Potenzial des gesamten Weinbaugebietes unter Beweis gestellt. Das Besondere an den Kracher-Weinen ist, dass er sich nicht auf einen einzigen Show-Wein konzentriert, sondern dass jeder einzelne aus der langen Serie ein Sieganwärter sein kann. Parkers rechte Hand, Pierre Antoine Rovani, für Österreich zuständig, gab seine höchste Wertung der TBA Nr. 13, dem Chardonnay, der Wine Spectator (Bruce Sanderson) vergab die 98 Punkte an die Grande Cuvée (Nr. 10). Der Engländer Clive Coates, MW, bewertete die Nrn. 2, 4, 8, 10 und 13 mit 20 Punkten und bezeichnete sie schlicht und einfach als „perfekt“. Auch der aktuelle Falstaff-Weinguide sparte nicht mit Lob für diese außergewöhnliche Serie: Peter Moser reihte al-



Süßweinpapst Kracher ist auch international auf Überholspur

lerdings die klassische Welschriesling TBA Nr. 11 ohne Barrique-Ausbau mit 98 Punkte, noch vor den weiteren Spitzenreiter Nrn. 6, 10, 13 mit jeweils 96 Punkten.

Warum sind die 98er so herausragend? Der Jahrgang brachte hervorragende Bedingungen für Süßweine. Die Ernte begann früh im September und dauerte bis Ende Oktober. Die Trauben wurden durch die feuchte Witterung perfekt mit Botrytis überzogen. Kracher erntete jeden Weingarten in mindestens drei Durchgängen, um jeweils die genau richtig reifen Beeren aus den Trauben zu selektieren. Das Ergebnis sind drei konzentrierte, fruchtkompakte Trockenbeerauslesen mit sehr eigenständiger Persönlichkeit. Die internationale Weinkritik hat Krachers besonderen Aufwand mit Spitzenwertungen quittiert, die in dieser Dichte wohl noch von keinem Winzer weltweit erreicht wurde.

Diese rare Kollektion ist wieder in einer speziellen Holzkiste mit je einer der 13 TBA's aufgelegt worden. Vertrieben wird sie von Weinraritätenspezialisten Paulson unter der Adresse www.rare-wine.com im Internet.